

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ Amtliche
Bekanntmachungen

▶ Kommunale
Nachrichten

▶ Gemeinsame
Mitteilungen

▶ Touristische
Informationen

▶ Kirchen

▶ Schulen

▶ Vereine

▶ Veranstaltungen



Schätze unter Tage



Besucherbergwerk Grube Wenzel

Ein spannendes Erlebnis und besonderer Spaß für kleine und große Besucher! Diese erhalten einen einmaligen Einblick in den historischen Bergbau mit mehreren begehbaren Sohlen. Weitere Infos sowie die aktuellen Eintrittspreise auf www.grube-wenzel.de, Instagram oder Facebook.



Glück auf!

Nur auf Voranmeldung!



Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 18,-.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Initiative Eine Welt / Weltladen

Fairwertsteuer

„Wir senken die Preise“ – das können Sie derzeit in der Werbung vieler Händler lesen. Bei uns jedoch nicht, denn wir gehen anders mit der Mehrwertsteuersenkung um. Zahlreiche unserer Handelspartner in Afrika, Asien und Lateinamerika sind besonders stark von der Corona-Krise betroffen. Viele können wegen Ausgangssperren nicht in Werkstätten oder auf Feldern arbeiten, sie erhalten kein Material, die Verschiffung fertiger Ware stockt, der Verkauf im Inland ist eingebrochen. Gleichzeitig können sie am wenigsten mit staatlicher Unterstützung rechnen. Auch in Krisenzeiten handeln Weltläden anders als andere. Mit der Aktion #fairwertsteuer geben wir die Mehrwertsteuer-Abenkung an einen Fonds für Handelspartner weiter, die besonders von der Krise betroffen sind. Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie diese Solidaritätsaktion. Trotz Abstandsgebot können wir so enger zusammenrücken!

Herumlavieren

Manchmal können Sie ja ganz schön anstrengend sein. Zum Beispiel, wenn Sie vor unserem Lebensmittelregal stehen und mit dem Anspruch auf eine fachkundige Beratung fragen: „Welche Tartufi sind denn am besten?“ Wir haben zwar schon alle Sorten der Schokoladentrüffel durchprobiert, aber eine Entscheidung fällt uns immer noch schwer. Gut, dass wir uns jetzt elegant aus dieser Situation herauswinden können, in dem wir Ihnen einfach das neue Tartufi Quartett in die Hand drücken. Erstmals gibt es damit nun die vier Sorten Edelbitter, Stracciatella, Espresso und Vollmilch gemischt in einer Packung. Die Schokoladentrüffel werden nach italienischer Rezeptur in sorgfältiger Handarbeit in der Confetteria der Sozialkooperative Libero Mondo im Piemont hergestellt. Dabei werden hochwertige Fairhandelszutaten wie Kakao und Zucker, aber auch lokale Produkte wie piemonteser Haselnüsse, in einer integrierten Werkstätte verarbeitet.

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



Gottesdienste ab 16. Juli 2020

SE An Wolf und Kinzig SE Oberes Wolfstal
Wolfach – St. Laurentius, St. Roman Schapbach – St. Cyriak Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis
SE Kloster Wittichen
Schildach, St. Johannes B.
Schenkenzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

**Sonntagsgottesdienste finden weiterhin nur nach
Anmeldung
und unter den aktuellen Hygiene- und
Sicherheitsrichtlinien statt.**

Anmeldung zu den Gottesdiensten erfolgt über das
Pfarramt vor Ort!

DONNERSTAG, 16. JULI GEDENKTAG UNSE- RER LIEBEN FRAU AUF DEM BERGE KARMEL

18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe zum Skapulierfest.
Gedenken an Erich Armbruster; Erich u. Hilda
Schäfer u. Waltram Oberfell u. aller verst. Ange-
hörigen. **bitte anmelden**
19.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet

FREITAG, 17. JULI FREITAG DER 15. WOCHE IM JAHRESTAG

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

SAMSTAG, 18. JULI SAMSTAG DER 15. WOCHE IM JAHRESKREIS

11.00 Uhr Allerheiligen: Tauffeier für Max Pfeifle
18.30 Uhr St. Cyriak: Sonntagvorabendmesse

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

SONNTAG, 19. JULI 2020

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 9.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Erwin Echle; Hubert Harter u. Sebastian u. Emma Harter u. aller verst. Angehörigen.
- 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
- 11.00 Uhr St. Ulrich: Tauffeier für Zoe Müller
- 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

DIENSTAG, 21. JULI

DIENSTAG DER 16. WOCHEN IM JAHRESKREIS

- 18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe

MITTWOCH, 22. JULI

HL. MARIA MAGDALENA

- 18.30 Uhr St. Josef: Hl. Messe

DONNERSTAG, 23. JULI

HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Schutzpatronin Europas

- 18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Gedenken an die Schulkameraden des Jahrganges 1936/37; Willi Bitsch; Hildegard Echle; Verstorbene Senioren von Oberwolfach; Ernst Groß u. Sohn Georg u. aller verst. Angehörigen.
- 19.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet

FREITAG, 24. JULI

FREITAG DER 16. WOCHEN IM JAHRESKREIS

- 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt.

SAMSTAG, 25. JULI HL. JAKOBUS, Apostel

- 9.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zum Jakobustag, im Anschluss Möglichkeit zum Einzelsegen mit der Jakobusreliquie.
- 18.30 Uhr St. Ulrich: Sonntagvorabendmesse

SONNTAG, 26. JULI 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 9.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zum Jakobustag. Gedenken an Lorenz Mayer.
- 10.00 Uhr St. Ulrich: Tauffeier für Emma Waidele
- 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zum Jakobustag, im Anschluss Möglichkeit zum Einzelsegen mit der Jakobusreliquie.
- 11.45 Uhr St. Cyriak: Tauffeier für Mattis Levi Mira
- 18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

Jakobustag in Wolfach

Das St. Jakobusfest kann aufgrund der Coronasituation nicht wie gewohnt gefeiert werden.



Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der Feier der heiligen Messe (bitte um Anmeldung im Pfarrbüro) in der Pfarrkirche St. Laurentius am:

- Samstag, 25. Juli um 9.00 Uhr, im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Einzelsegen mit der Jakobusreliquie
- Sonntag, 26. Juli um 9.00 Uhr
- Sonntag, 26. Juli um 10.30 Uhr, im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Einzelsegen mit der Jakobusreliquie

Telefon-Seelsorge in Zeiten der Corona-Krise

Wir sind für Sie / Euch da!

Im Zuhören, Trösten und Hoffnung schöpfen. Und: Im Mit-einander-beten. Und: Im Empfang des Einzelsegens. Sie sagen, was Sie wünschen.

Diakon Willi Bröhl:

- Mittwoch 11.00 – 12.00 Uhr, Tel. 865529
- Dienstag und Freitag 17.00 – 18.00 Uhr, Tel. 865529
- Donnerstag 20.30 – 21.30 Uhr, Tel. 867935
- Im Notfall erreichbar unter Tel. 867935.

Pfarrer Hannes Rümmele erreichen Sie in seelsorgerlichen Notfällen unter der Nummern: 01515 / 6193078.

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach

Homepage: www.kath-wolfach.de
 Tel.: 07834/295, Fax: 07834/4970,
 E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de
 Notfallnummer: 01515 6193078

Pfarrer Hannes Rümmele
 E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
Diakon Willi Bröhl Tel.: 07834/865529 oder 867935 (privat)
 E-Mail: willi.broehl@web.de

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:
Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;
IBAN: DE60664527760000018863
(Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)

Jakobusreliquie

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
 Bad Rippoldsau-Schapbach**



Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
 Hauptstr. 31, 77709 Wolfach
 Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
 Homepage: www.ev-kiche-wolfach.de

Liebe Gemeinde,
 am vergangenen Sonntag durften wir zum ersten Mal wieder im Gottesdienst singen. Das hat uns sehr gut getan. Da niemand seriös vorhersagen kann, wie sich die Corona-Virus-Krise zum Herbst hin entwickelt, hat der Kirchengemeinderat Kirnbach beschlossen, jetzt im Sommer so häufig wie möglich den Gottesdienst unter freiem Himmel zu feiern. Damit der Aufwand nicht zu groß wird, sollen die Gottesdienste auf der Wiese vor der Kirche stattfinden. Dort stehen uns Lautsprecher zur Verfügung. Und bei unsicherem Wetter können wir ohne großen Aufwand in die Kirche gehen, in der wir dann allerdings nicht singen dürfen.

Deshalb ändert sich kurzfristig der Gottesdienstplan: Am kommenden Sonntag, den 19. Juli, findet nur ein Gottesdienst statt: Um 9.30 Uhr vor der Kirnbacher Kirche unter

freiem Himmel.

Am Sonntag 26. Juli laden wir um 19.00 Uhr zu einer "Abendandacht im Geist von Taizé" (Taizé ist eine ökumenische Bruderschaft in Burgund, www.taize.fr) in den Wolfacher Schlosshof ein.

Auch unter freiem Himmel müssen wir 2 Meter Abstand halten, sofern Menschen nicht in einem Haushalt zusammen leben. Bitte bringen Sie eine geeignete Sitzgelegenheit mit!

Im intensiven Gespräch mit den Konfirmandenfamilien haben wir für die diesjährige Konfirmation drei Termine geplant: Sonntag 2. August 10 Uhr in der St Cyriak-Kirche in Schapbach, Sonntag 6. September 10 Uhr in der St Marien-Kirche in Oberwolfach-Walke, und Sonntag 27. September in Wolfach (Ort noch nicht sicher).

Auch im Blick auf Taufen gibt es eine Änderung der Strategie. Bisher sollten die Taufen aufgeschoben werden. Jetzt sollen und möchten wir die Taufen gerne feiern. Wegen der Verordnungen zum Infektionsschutz planen wir die Taufen nicht in den sonntäglichen Gemeindegottesdiensten sondern in eigenen "kleinen" Taufgottesdiensten, die unter freiem Himmel stattfinden sollen. Dafür sind folgende Termine geplant: Samstag 25. Juli, Sonntag 26. Juli, Samstag 29. August, Sonntag 30. August. Interessierte setzen sich bitte direkt mit mir in Verbindung (Tel 07834-6922 oder stefan.voss@kbz.ekiba.de). Bitte erzählen Sie das weiter an junge Familien in der Verwandtschaft und Nachbarschaft! Ihr Pfarrer Stefan Voß

Aktuelle Regelungen

Für alle Gottesdienste gelten nach wie vor den bekannten Regeln:

- * Beim Sitzen, Gehen und Stehen müssen wir 2 Meter Abstand halten, auch am Eingang und am Ausgang. Nur wer in einem Haushalt zusammen wohnt, darf näher zueinander kommen. Ordner weisen ggf auf Sitzplätze hin. Für den Ausgang werden mehrere Türen geöffnet.

- * Der Gottesdienst dauert ca 30 Minuten.

- * Bei Gottesdiensten in der Kirche ist das gemeinsame Singen nicht erlaubt.

- * Desinfektionsmittel steht bereit. Mund-Nasen-Schutz wird empfohlen.

- * Für die Spenden am Ausgang stehen separate Körbe bereit.

Bei Gottesdiensten unter freiem Himmel dürfen wir in Kirnbach und Wolfach (Ausnahmegenehmigung) wieder ohne Mund-Nasen-Schutz singen, und die Teilnehmerzahl ist nicht mehr begrenzt. Das gilt auch für Beerdigungen. Für Feiern in der Aussegnungshalle gelten besondere Regelungen. Details werden von Fall zu Fall geklärt.

Hinweise auf Gottesdienste und Andachten im Internet und im Fernsehen finden Sie über die Internetseite www.ev-kirche-kirnbach.de

Das Pfarramt ist für den Besuch geschlossen. Sie erreichen die Sekretärin Irmela Fritsch telefonisch Di und Do 9-12 Uhr, und Do 14.30-16.30 Uhr unter T=382.

Sonntag, 19.07.2020

9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis in der Kirnbacher Kirche

Sonntag, 26.07.20

10.00 Uhr Konfirmation der Kirnbacher Konfirmanden am Vogtadeshof in Kirnbach mit Pfr. Voß

19.00 Uhr ökumenische Andacht im Geist von Taizé im Wolfacher Schlosshof

Bitte bringen Sie eine Sitzgelegenheit mit! Wir hoffen auf gutes Wetter!

Sonntag, 02.08.2020

9.30 Uhr Gottesdienst, bei schönem Wetter neben der Kirnbacher Kirche.
Bitte bringen Sie eine Sitzgelegenheit mit. Bei Regen in der Kirche.

10.00 Uhr Konfirmation der ersten Gruppe von Wolfacher Konfirmanden in der kath. Pfarrkirche St. Cyriak in Schapbach durch Pfr. Voß.

Konfirmiert werden: Maik Altergott, Carina Armbruster, Kevin Eifert, Lorene Metzger, Emilian Meyer-Boye, Fabian Roth, Yasmin Rothinger

Sonntag, 09.08.2020

Sonntag, 16.08.2020

Sonntag, 23.08.2020

jeweils 9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd Marlis Willis bei schönem Wetter neben der Kirnbacher Kirche. Bitte bringen Sie eine Sitzgelegenheit mit. Bei Regen in der Kirche.

Samstag, 29.08.2020

14.00 Uhr und 15.00 Uhr

Taufgottesdienste mit Pfr. Voß am Kirnbacher Vogtadeshof
Weitere Feiern der Konfirmation am Sonntag, 06.09.20 um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien in Oberwolfach. Konfirmiert werden Michelle Dieterle, Max Gewalt, Anna-Lena Schiefer und Laura Völker. Der Ort für die Konfirmation von Arvid Winkel am 27.09.20 im Gottesdienst mit Pfr. Voß um 11 Uhr wird noch bekannt gegeben.

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Bis auf weiteres keine Gottesdienste im St. Vinzenzhaus in Bad Rippoldsau



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Liebe Gemeinde,

am vergangenen Sonntag durften wir zum ersten Mal wieder im Gottesdienst singen. Das hat uns sehr gut getan. Da niemand seriös vorhersagen kann, wie sich die Corona-Virus-Krise zum Herbst hin entwickelt, hat der Kirchengemeinderat Kirnbach beschlossen, jetzt im Sommer so häufig wie möglich den Gottesdienst unter freiem Himmel zu feiern. Damit der Aufwand nicht zu groß wird, sollen die Gottesdienste auf der Wiese vor der Kirche stattfinden. Dort stehen uns Lautsprecher zur Verfügung. Und bei unsicherem Wetter können wir ohne großen Aufwand in die Kirche gehen, in der wir dann allerdings nicht singen dürfen.

Deshalb ändert sich kurzfristig der Gottesdienstplan: Am kommenden Sonntag, den 19. Juli, findet nur ein Gottesdienst statt: Um 9.30 Uhr vor der Kirche unter freiem Himmel.

Am Sonntag 26. Juli bleibt wie geplant die Feier der Konfirmation um 10.00 Uhr, bei schönem Wetter auf dem Vogtadeshof, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Ob und in welcher Form ein Trachtenfestzug stattfinden kann, steht noch nicht fest. Er würde dann auch um 10.00 Uhr beginnen und der Gottesdienst entsprechend später anfangen.

Auch im Blick auf Taufen gibt es eine Änderung der Strategie. Bisher sollten die Taufen aufgeschoben werden. Jetzt sollen und möchten wir die Taufen gerne feiern. Um dem Ansteckungsschutz genüge zu tun, planen wir die Taufen nicht in den sonntäglichen Gemeindegottesdiensten sondern in eigenen "kleinen" Taufgottesdiensten, die unter freiem Himmel stattfinden sollen. Dafür sind folgende Termine geplant: Samstag 25. Juli, Sonntag 26. Juli, Samstag 29. August, Sonntag 30. August. Interessierte setzen sich bitte direkt mit mir in Verbindung (Tel 07834-6922 oder stefan.voss@kbz.ekiba.de). Bitte erzählen Sie das weiter an junge Familien in der Verwandtschaft und Nachbarschaft! Ihr Pfarrer Stefan Voß

Corona-Zeit ist nicht vorbei. Aktuelle Regelungen:

Für alle Gottesdienste gelten nach wie vor den bekannten

Regeln:

- * Beim Sitzen, Gehen und Stehen müssen wir 2 Meter Abstand halten, auch am Eingang und am Ausgang. Nur wer in einem Haushalt zusammen wohnt, darf näher zueinander kommen. Ordner weisen ggf auf Sitzplätze hin. Für den Ausgang werden mehrere Türen geöffnet.
- * Der Gottesdienst dauert ca 30 Minuten.
- * Bei Gottesdiensten in der Kirche ist das gemeinsame Singen nicht erlaubt.
- * Desinfektionsmittel steht bereit. Mund-Nasen-Schutz wird empfohlen.
- * Für die Spenden am Ausgang stehen separate Körbe bereit.

Bei Gottesdiensten unter freiem Himmel dürfen wir in Kirnbach und Wolfach (Ausnahmegenehmigung) wieder ohne Mund-Nasen-Schutz singen, und die Teilnehmerzahl ist nicht mehr begrenzt. Das gilt auch für Beerdigungen. Für Feiern in der Aussegnungshalle gelten besondere Regelungen. Details werden von Fall zu Fall geklärt.

Hinweise auf Gottesdienste und Andachten im Internet und im Fernsehen finden Sie über die Internetseite www.ev-kirche-kirnbach.de

Unsere Kirche ist tagsüber zu Einkehr und Gebet geöffnet. Die Kirchenglocken laden um 11 Uhr und um 20 Uhr zum Gebet.

Das Pfarramt ist für den Besuch geschlossen. Pfarrer Stefan Voß ist telefonisch (Anrufbeantworter ist immer angeschaltet) unter Tel 6922.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Jesus- der Weg, die Wahrheit, das Leben!*

Thema: „Ein Gebet unter enormer Belastung“- Lukasevangelium 22: 44

Sonntag

10.00 Uhr: *Wachturm-Bibelstudium:*

Thema: „Wer ist heute der „König des Nordens“?“ - Daniel 11: 45

10.35 Uhr: Übertragung des Kongressprogramms „Freut euch immer“ (Teil 2)

Jeder ist eingeladen über Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontaktadresse: Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Weltweiter Sommerkongress erstmals digital

Jedes Jahr laden Jehovas Zeugen weltweit zu ihren großen Sommerkongressen ein, so auch ihre örtliche Gemeinde in Hausach. Meist finden diese Kongresse in großen Stadien oder Kongresshallen mit tausenden Besuchern statt. Aus gegebenen Umständen verzichtet die Religionsgemeinschaft dieses Jahr zum ersten Mal in ihrer Geschichte auf die Großveranstaltungen – zumindest in physischer Hinsicht. Stattdessen wird das Programm des dreitägigen Gottesdienstes als Premiere weltweit online zur Verfügung gestellt. Die verschiedenen Programmteile werden nach und nach in den Monaten Juli und August veröffentlicht. Der Inhalt ist komplett einheitlich und wird lediglich in die jeweiligen Landessprachen übersetzt.

Das bereits seit Längerem feststehende Motto „Freut euch immer“ könnte angesichts der aktuellen Krise kaum passender sein. Anhand von Vorträgen, Interviews, Videos und Filmen soll praktisch vermittelt werden, dass echte Freude und Glück nicht von äußeren Umständen abhängig sind, sondern vor allem einer inneren Haltung zugrunde liegen. Jeder, der Interesse hat, kann sich die Gottesdienste entweder online in seiner Muttersprache ansehen oder downloaden. Mehr Informationen zum Programm oder zur Downloadverfügbarkeit findet man auf jw.org.

Auch interessant

Bereits zu Beginn des Covid-19-Ausbruchs haben Jehovas Zeugen sofort auf ihre öffentliche Missionstätigkeit verzichtet und sich auf Brief-, Email- und Telefonkontakte beschränkt, um sich selbst und andere so gut wie möglich vor einer Virusinfektion zu schützen. Trotz staatlicher Lockerungen zum Versammlungsverbot finden ihre Gottesdienste jedoch weiterhin per Videokonferenz statt. Außerdem bieten sie vermehrt biblische und praxisorientierte Tipps und Videos zu aktuellen Themen wie Homeschooling und Rassismus auf ihrer offiziellen Website an.



Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 19.07.2020

09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Mittwoch, 22.07.2020

20:00 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Anmeldung zum Gottesdienst am Sonntag bitte spätestens am Samstag bis 20:00 Uhr und Anmeldung zum Gottesdienst am Mittwoch bis 19:00 Uhr unter:

Telefon / WhatsApp.: 0171 7708143 oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienstteilnahme:

Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen. (<https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>)

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de

Jehovas Zeugen

Freitag

19.00 Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*

Thema: „Der stolze Pharao dient unwissentlich Gottes Vorhaben“- 2. Mose 8: 15, 18, 19; 9: 15- 17

„*Unser Leben und Dienst als Christ*“

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Expeditionen ins Bierreich

Erste Heuboden-Akademie der Saison im Vogtsbauernhof

Sonntag, 19. Juli, 11 Uhr

Gutach – „Expeditionen ins Bierreich“ lautet der Titel der ersten Heuboden-Akademie der Saison am Sonntag, den 19. Juli, im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach. Um 11 Uhr ist Diplom-Braumeister Philipp Ketterer aus Hornberg zu Gast im Museum und gibt spannende Einblicke rund ums Bier. Dabei gibt der amtierende deutsche Vizemeister der Bier-Sommeliers auch Tipps, was

bei einer Bierverkostung und bei der passenden Auswahl von Bier zu Speisen zu beachten ist.

Philipp Ketterer ist Geschäftsführer der Familienbrauerei Ketterer in Hornberg und erzielt seit vielen Jahren Auszeichnungen als Bier-Sommelier. Die Brauerei ist außerdem seit 2013 mit dem Gütesiegel "Slow Brewing" ausgezeichnet, das traditionelle Braukultur, eine ganzheitliche Unternehmenskultur sowie eine konstant hohe Qualität der Biere voraussetzt. Zahlreiche Ketterer-Biere werden jährlich international prämiert.

Der Vortrag findet auf dem Dachboden des Falkenhofs statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung unter 07831 – 93 56 0 oder über das Anmeldeformular im Kalender auf der Homepage www.vogtsbauernhof.de möglich.

„Vergesst Bierdeckel!“ heißt es dann in der Offenen Werkstatt für Familien: Zwischen 11 und 16 Uhr können Kinder und Familien schöne Untersetzer aus Holz für ihre Saft- und Wassergläser gestalten. Auch hier ist eine Voranmeldung erforderlich.

Der Küfer, die Bürstenbinderin, der Schwarzwaldmaler und der Korbflechter sind an dem Tag auch zu Gast und zeigen ihre Handwerkskunst.

10 Jahre Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr zehntes Jubiläum feiert! Die vielfältigen Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 23. Juli finden folgende Veranstaltungen statt:

Nordrach: Bauernkräutergarten mit Fingerfood

Lernen Sie die aromatischen Kräuter und deren Verwendung beim Rundgang im Hofeigenen Kräutergarten kennen. Was kann alles daraus hergestellt werden? Natürlich gibt es auch was zum Probieren. Treffpunkt: 18 Uhr, Heidenbühl 2, 77787 Nordrach. Die Kosten betragen 15 €. Infos und Voranmeldung bis 2 Tage vor der Veranstaltung unter 07838 663 oder info@heidenbuehl-hof.de, max. 15 Teilnehmer.

Hornberg: Forellenessen mit Brennereibesichtigung

Genießen Sie eine frisch geräucherte Forelle mit Salaten und selbst gebackenem Brot in der urigen Grillhütte. Die Plätze werden ihnen zugeteilt. Zum Abschluss gibt es eine Schnapsprobe im Freiem. Treffpunkt: 18 Uhr, Hasenhof, Frombachstr. 72, 78132 Hornberg. Die Kosten betragen 17 Euro. Infos und Voranmeldung bis zu 3 Tage vor der Veranstaltung unter 07833 7104 oder info@hasenhof-hornberg.de, mind. 10.

Sasbach: Träumen in der Farbe ROSÉ - Open-Air

Sommer - Sonne - ROSÉ ... verkostet werden vier interessante ROSÉ aus verschiedenen deutschen Weinanbaugebieten dazu kleine Leckereien. Treffpunkt: 19 Uhr, Weinkästle, Am Rebbuckel 38, 77880 Sasbach. Die Kosten betragen 25 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum 17.07.2020 unter 07841 684460 oder info@weinkaestle.de.

-
-
-

Am 30. Juli finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl: So romantisch ist Straßburg am Abend

Dieser Feierabendausflug führt Sie zu Plätzen, Monumenten und in versteckte Winkel der Kehler Nachbarstadt, die im Getümmel des Tages oft übersehen werden. Den Höhepunkt der Tour, die Straßburg in abendlichem Glanz zeigt, bildet die Ton- und Lichtshow am Münster. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Infos und Voranmeldung unter 07851 881555 oder tourist-information@marketing.kehl.de, max. 28 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Mit einer 15 km langen Tour durch das Wanderparadies Lautenbach können Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen erkunden und an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper mit süßem Finale inklusive Getränke genießen. Treffpunkt: 8.30 Uhr (bis 17.30 Uhr), Gasthof „Zum Kreuz“, Hauptstraße 66, 77794 Lautenbach. Die Kosten betragen 45 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600; max. 20 Teilnehmer.

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Genießen Sie entlang der sieben Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen. Treffpunkt: 11 Uhr (bis 17.30 Uhr), Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704. Die Kosten betragen 53 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600, max. 30 Teilnehmer.

Gengenbach: Offene Weinprobe

Erleben Sie Weine mit Herz und Hand! Treffpunkt: 16.30 Uhr, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach. Die Kosten betragen 7 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter 0780 396580 oder info@weinmanufaktur-gengenbach.de, max. 10 Teilnehmer.

Ettenheim: Wein.Garten

Verbringen Sie den Feierabend im WEIN.GARTEN am schorle.fenster und genießen Sie das traumhafte Panorama mit (Live-)Musik. Für den Hunger gibt's feines aus dem Ofen. Treffpunkt: 17 Uhr, Weingut A.Bieselin, Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim. Infos und Voranmeldung unter 07822 446319 oder event@weingut-bieselin.de.

Weiterbildung

Zukunft und Karriere

in der Steuerverwaltung Baden-Württemberg
Finanzamt Offenburg

sucht Nachwuchsbeamte/innen
im mittleren und gehobenen Dienst

Jetzt bewerben
(Ausbildungs- & Studienbeginn Herbst 2021)

für einen systemrelevanten und krisensicheren Job
in der Steuerverwaltung Baden-Württemberg.

Nähere Informationen gibt es auf Wunsch bei einem
Outdoor – Berufsinfo – Gespräch, gerne auch mit Eltern.

Bitte melde Dich unter <https://kontakt.fv-bwl.de> www.fa-offenburg.de oder unter

www.steuer-kann-ich-auch.de oder direkt bei der Aus-
bildungsleiterin

**C. Schmitt (Tel. 0781/12026-1389 bzw. 1085 bzw.
E-Mail: ausbildung-14@finanzamt.bwl.de)**

Was sonst noch interessiert

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Mehr Unfalltote bei der Waldarbeit

In 2019 verunglückten 36 Personen tödlich bei der Waldarbeit – 15 mehr als im Vorjahr. Insgesamt verzeichnete die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) jedoch im Vergleich zu 2018 einen leichten Rückgang der Unfallzahlen im Forst um vier Prozent auf 5.257.

Die Statistik macht deutlich, wie gefährlich die Holzernte – insbesondere die Baumfällung – ist: 75 Prozent der tödlichen Unfälle ereigneten sich bei Fällarbeiten. Insgesamt erlitten 900 Personen bei Fällarbeiten einen Arbeitsunfall. Weitere 1.400 verunglückten bei der anschließenden Holzaufarbeitung. Beim Rücken und Heranbringen des Holzes sowie bei Verlade- und Transportarbeiten kamen rund 900 Menschen zu Schaden.

Das höchste Unfallrisiko bei der Waldarbeit ist, von Baumteilen wie Stämmen und Ästen getroffen zu werden. Rund 1.700 Personen wurden durch sie so schwer verletzt, dass sie mehr als drei Tage arbeitsunfähig waren. Bedingt durch den natürlichen Waldboden verunglückten rund 1.100 Personen, weil sie stolperten, ausgerutscht oder hingefallen sind. Weitere 500 erlitten einen Unfall durch die Handhabung der Motorsäge.

Bei den Unfallzahlen fällt auf, dass das gestiegenen Unfallrisiko in den aktuell geschädigten Wäldern, die der Grund für die sprunghafte Zunahme der tödlichen Unfälle sind, nicht automatisch zu mehr meldepflichtigen Unfällen führt, was eigentlich so sein müsste. Verstärkter Technikeinsatz, bessere Arbeitsorganisation, professionellere Durchführung und Bearbeitung größerer Einheiten sowie das Stehenlassen wegen des Überangebots bzw. des geringen Holzpreises bewirken diesen Ausgleichseffekt. Damit wird aber auch klar, wenn unprofessionell ohne Technik und Fachkunde im Schadholz mit der Motorsäge gearbeitet wird, besteht höchste Unfallgefahr.

Weniger Unfälle in den grünen Berufen

Verteilt über Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau verzeichnete die SVLFG für 2019 einen Rückgang der Unfallzahlen um 8,3 Prozent auf 68.064. Angestiegen ist jedoch die Zahl der Unfalltoten: 132 Personen verloren ihr Leben bei der Arbeit – sieben Menschen mehr als im Vorjahr.

Informationen für mehr Arbeitssicherheit

Auf der Internetseite der SVLFG unter www.svlfg.de/forst finden sich unter anderem Fachbeiträge zur sicheren Waldarbeit, Mustergefährdungsbeurteilungen, Broschüren, Lehrfilme, Links zur App „Stockfibel to go“ und eine Liste der anerkannten Fortbildungsstätten für Motorsägenkurse.

Fortbildung lohnt sich

Für SVLFG-Versicherte lohnt sich Fortbildung besonders: Für einen zwei- bis fünftägigen Lehrgang an einer von der SVLFG anerkannten Fortbildungsstätte gewährt die SVLFG folgende Zuschüsse:

- für einen zweitägigen Kurs: 60 Euro
- für einen dreitägigen Kurs: 75 Euro
- für einen fünftägigen Kurs: 105 Euro

So einfach geht's: Fortbildungsteilnehmer geben bei der Anmeldung in der Fortbildungsstätte ihre SVLFG-Mit-

gliedsnummer an. Nach Abschluss des Lehrganges erhalten sie von dort einen Gutschein, der ausgefüllt wird und per Mail an praevention@svlfg.de geschickt werden kann.

Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Anträge bis 30. September 2020 stellen

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen, darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam.

Einen Anspruch hierauf haben Personen, die eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben. Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf Ausgleichsleistung stellen.

Die monatliche Geldleistung beläuft sich zurzeit auf maximal 80,00 Euro für Verheiratete und 48,00 Euro für Ledige.

Anträge sind bis zum 30. September 2020 zu stellen. Dies ist jedoch nur maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2020 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2020 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel (Tel.: 0561 785179-00, Fax: 0561 7852179-49, Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.zla.de.



Musikschule Offenburg/Ortenau

Sommer-Schnuppern

Die Musikschule Offenburg/Ortenau bietet im Juli eine große Schnupperunterricht-Aktion an. In Offenburg und an allen Zweigstellen kann jedes Instrument noch vor den Sommerferien in einem 30-minütigen Unterricht bei einer Fachlehrkraft ausprobiert werden. So ist es einfach, sein Trauminstrument zu finden und gleich im September mit dem Unterricht zu starten. Die Aktion richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, denn es ist nie zu spät,

ein Instrument zu lernen. Eine Schnupperstunde pro Person ist kostenlos, für jede weitere wird eine Gebühr von 20 Euro erhoben. Anmeldung und Auskunft im i-Punkt auf dem Kulturforum. Tel: 0781 9364100 oder info@musikschule-offenburg.de





Stiften Sie
LEBEN
*so normal
wie möglich!*

Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.
Mühlenbacher Str. 16
77716 Haslach
www.stiftung-LHKE.de

Die Lebenshilfe-Stiftung im Kinzig- und Elztal ist eine gemeinnützige Stiftung. Sie bietet Stiftern die Möglichkeit, sich langfristig und nachhaltig für Menschen mit Behinderungen zu engagieren – zu Lebzeiten oder auch über den Tod hinaus. Der Staat unterstützt dieses gesellschaftliche Engagement durch steuerrechtliche Vorteile.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



Gemeindeverwaltung Oberwolfach

Telefon mit Durchwahl

Bürgermeisteramt Oberwolfach, Vermittlung	07834/8383-0
- Fax	07834/83 83-25 + 26
E-Mail-Adresse	gemeinde@oberwolfach.de
Internet	www.oberwolfach.de
Bürgermeister	Matthias Bauernfeind 8383-13
E-Mail-Adresse	buergermeister@oberwolfach.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung	
Sekretariat	Linda de Felice 8383-13
Vermietungen	
Standesamt, Personalamt, Bauabteilung	
Grundbucheinsichtsstelle	
Hauptamtsleiter	Anton Schöner 8383-18
Sozialamt, Ordnungsamt, Landwirtschaftsamt	
Gewerbeamte, Post- u. Pressestelle, Fundbüro	Petra Neef 8383-15
Einwohnermeldeamt, Passamt Schulverwaltung (vormittags)	Annette Rauber 8383-12
Rechnungsamt	
Rechnungsamtsleiter	Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse	Manuela Armbruster 8383-17
Wasser/ Abwasser	
Vermietungen	Christine Richber 8383-19
Tourist-Info	Carina Gallus 8383-11
Bauhofleitung, Gebäudemanagement	
	Martin Klausmann 8383-20
	Mobil: 0160/4787434
Gemeindebauhof, Schwarzwaldstraße 11	869095
oder mobil in dringenden Fällen	0171/7795231
	0170/9369668
Wassermeister:	0171/7794869
Dorfhelferinnenstation	
Einsatzleitung: Susanne Ferber	07832/9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber	4676
Alten- und Pflegeheim St. Luitgard	378
Kindergarten St. Josef	1383
Festhalle Oberwolfach	327
Hausmeister: Lorenz Armbruster	Mobil 0151/17847610
Wolfstalschule	4058
- Fax	1224
Wolfaltsporthalle	859128
Feuerwehr Gerätehaus Kirche	867863
MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik	9420
- Fax	859362
Grube Wenzel	868392
Forstrevier Oberwolfach-Süd, Revierleiter: Markus Schätzle	
	Tel. 07834/47154, Mobil: 0162/2535771
Forstrevier Oberwolfach-Nord, Revierleiter: Manfred Henkes	
	Tel. 07834/9883402, Mobil: 0162/2535768
Stördienst Holzheizwerk KWA	
Firma Fleig Hausach	07831/7860
Martin Allgaier	Tel. 9883404 (AFW), Mobil:171/4450100
Störungsnummer E-Werk	07821/280-0
Sprechzeiten Rathaus	
Montag bis Freitag:	8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	15.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung	

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Hiermit lade ich zur Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 21.07.2020, um 18:00 Uhr ein.
Die Sitzung findet in der Festhalle, Wolfstalstraße 16, 77709 Oberwolfach statt.

Tagesordnung:

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Familienzentrum St. Josef; Anpassung der Elternbeiträge
- 3 Familienzentrum St. Josef; Bedarfsplanung Kindergartenjahr 2020/2021
- 4 Bauantrag: Umbau der ehemaligen Gaststätte (EG) in 3 Wohnungen, Flst. Nr. 29, Am Lindenplatz
- 5 Bauantrag: Abbruch und Neubau einer Lagerhalle, Flst. Nr. 507/1 und 507/3, Schulstraße
- 6 Bauantrag: Neubau eines Heizungsgebäudes, Flst. Nr. 321, Schwarzwaldstraße
- 7 Bauantrag: Umbau des Wohnhauses, Flst. Nr. 589, Mühlengrün
- 8 Bauantrag: Neubau eines Büro- und Betriebsgebäudes mit Sozialanlagen, Flst. Nr. 462/1, Wolfbergstraße
- 9 Bauantrag: Teilabbruch und Wiederaufbau der Seilerei mit Neubau der integrierten Betriebsleiterwohnung, Flst. Nr. 85/1, Wolfbergstraße
- 10 Gewerbesteuerzerlegung E-Werk Mittelbaden u. Überlandwerk Mittelbaden
- 11 Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO im Zeitraum vom 29.06.2020 - 07.07.2020
- 12 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht
- 13 Bekanntgaben der Verwaltung
- 14 Anfragen aus dem Gemeinderat

Oberwolfach, den 13. Juli 2020

Matthias Bauernfeind
Bürgermeister

Bürgerbüro geschlossen!

Das Einwohnermeldeamt und das Sozialamt/ Ordnungsamt sind am **Dienstag, 21.07.2020 nachmittags** geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Reduzierter Umsatzsteuersatz!

Bei der Jahresverbrauchsabrechnung für Wasser und Nahwärmeversorgung wird als Leistungszeitraum das gesamte Kalenderjahr (01.01.-31.12.2020) abgerechnet.

Da zum Ende des Leistungszeitraums 31.12.2020 der reduzierte Umsatzsteuersatz für Wasser von 5% gilt, wird dieser auf das gesamte Jahr 2020 angewandt. Das gleiche gilt auch für die Haushalte und Gewerbe, die über die Kraftwärmanlage versorgt werden. Der reduzierte Umsatzsteuersatz von 16% wird ebenfalls auf das gesamte Kalenderjahr angewandt.

Auf eine unterjährige Anpassung der Abschläge wird aus Vereinfachungsgründen verzichtet. Eine Ablesung und Mitteilung der Zählerstände ist somit nicht notwendig.

Mitfahrbänkle



In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20).

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrtpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.

Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 07:45 Uhr (erste Abfahrt am Ab-

fahrtort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555



Kirchen

Treffpunkt Bücherei

Einladung zum Schmökern – Unsere Lesetipps

Unsere Bücherei ist derzeit geöffnet am Dienstag zwischen 16 und 17.30 Uhr. Wir laden Sie ein in unseren Regalen mit Lesestoff für Jung und Alt zu stöbern. Der Bestand wird ständig aktualisiert. Im Folgenden stellen wir vier neue Bücher vor.

A. L. Correa, Das Erbe der Rosenthals

1939 muss die elfjährige Hannah mit ihrer Familie aus Berlin fliehen, denn sie ist Jüdin. Ein Schiff soll sie nach Kuba bringen, doch nur die Wenigsten dürfen die St. Louis dort verlassen. Auch Hannahs Familie wird auseinandergerissen.

2014 sucht die elfjährige Anna nach den Wurzeln ihres bei 9/11 verstorbenen Vaters. Ein Brief ihrer Großtante enthält Fotos und erste Hinweise. Doch erst als sie zusammen mit ihrer Mutter von New York nach Kuba reist, kommt sie der Geschichte ihrer Familie wirklich nahe.

Was bedeutet es, auf der Flucht zu sein, seine Heimat zu verlieren, die Liebsten? Einfühlsam und sprachgewaltig erzählt Armando Lucas Correa die Geschichte zweier Mädchen, die zwei Kontinente und mehr als sechs Jahrzehnte trennen, die aber so vieles verbindet: die Liebe zu ihren Vätern, ihr Überlebenswille, die Hoffnung.

Rezensionen: „Es wird traurig, dramatisch und rührend – und alles sehr bildgewaltig beschrieben. Ein sehr lesenswertes und emotionales Buch, das ich jedem ans Herz legen möchte!“ – „Eine erfundene Geschichte kann wahre Ereignisse wieder zum Leben erwecken und uns so nah kommen, wie es die reinen historischen Fakten nicht geschafft hätten. Genau das passiert in 'Das Erbe der Rosenthals'.“ – "Eine grandios inszenierte Familiensaga, in der der Autor historische Fakten in eine berührende fiktionale Handlung einwebt und so die ganze Tragik von Menschen auf der Suche nach ihrer Herkunft heraufbeschwört. Großartig."

P. Prange, Eine Familie in Deutschland - Zeit zu hoffen, Zeit zu leben

Die große Familiengeschichte in Zeiten der Entscheidung – berührend, lebensnah, historisch genau.

Seit Generationen leben die Isings im Wolfsburger Land, fernab der Welt und doch mitten in Deutschland. Alles verändert sich für die Familie, als auf Hitlers Befehl eine gigantische Automobilfabrik entstehen soll, um den "Volkswagen" zu bauen. Kinderärztin Charly und Filmproduzentin Edda, Autoingenieur Georg und Parteisoldaten Horst – sie alle müssen sich entscheiden: Mache ich mit? Beuge ich mich? Oder widersetze ich mich? Mut, Verzweiflung, Verrat und Liebe im Zeichen des Nazi-Regimes: bewegend schildert Bestseller-Autor Peter Prange die deutsche Jahrhundert-Tragödie und den Weg einer Familie, deren Mitglieder so unterschiedlich sind, wie Menschen nur sein können.

Rezensionen: "Was es wirklich hieß, im Nationalsozialismus zu leben, das gewinnt bei Peter Prange ganz neue Anschaulichkeit." – „Ein beeindruckender und gleichzeitig auch sehr lehrreicher Roman [...] Ein echter Pageturner“

S. Lüpkes, Die Schule am Meer

Juist, 1925: Tatkräftig und voller Ideale gründet eine Gruppe von Lehrern am äußersten Rand der Weimarer Republik ein ganz besonderes Internat. Mit eigenen Gärten, Seewasseraquarien und Theaterhalle. Es ist eine eingeschlossene Gemeinschaft: die jüdische Lehrerin Anni Reiner, der Musikpädagoge Eduard Zuckmayer, der zehnjährige Maximilian, der sich mit dem Gruppenzwang manchmal schwer tut, sowie die resolute Insulanerin Kea, die in der Küche das Sagen hat. Doch das Klima an der Küste ist hart in jeder Hinsicht, und schon bald nehmen die Spannungen zwischen den Lehrkräften und mit den Insulanern, bei denen die Schule als Hort für Juden und Kommunisten verschrien ist. Im katastrophalen Eiswinter von 1929 ist die Insel wochenlang von der Außenwelt abgeschlossen. Man rückt ein wenig näher zusammen. Aber kann es Hoffnung geben, wenn der Rest der Welt auf den Abgrund zusteuert?

M. Helfer, Die Bagage

Josef und Maria Moosbrugger leben mit ihren Kindern am Rand eines Bergdorfes. Sie sind die Abseitigen, die Armen, die Bagage. Es ist die Zeit des ersten Weltkriegs und Josef wird zur Armee eingezogen. Die Zeit, in der Maria und die Kinder allein zurückbleiben und abhängig werden vom Schutz des Bürgermeisters. Die Zeit, in der Georg aus Hannover in die Gegend kommt, der nicht nur hochdeutsch spricht und wunderschön ist, sondern eines Tages auch an die Tür der Bagage klopft. Und es ist die Zeit, in der Maria schwanger wird mit Grete, dem Kind der Familie, mit dem Josef nie ein Wort sprechen wird: der Mutter der Autorin. Mit großer Wucht erzählt Monika Helfer die Geschichte ihrer eigenen Herkunft.

Stimmen zum Buch: Ein intensiver Roman ... dicht und sprachmächtig. - Es ist ein leises Buch mit lauten Untertönen. - Ein Buch, das tief berührt.

derten Hygienemaßnahmen sind hier nicht umsetzbar! Der Spielplatz ist indessen wieder frei zugänglich, wobei Hygieneregeln zu beachten sind! Ein Anschlag vor Ort weist darauf hin.

Die Mountainbiker verständigen sich untereinander zu Trainingstouren unter der Woche. Bei offizieller Wiederaufnahme des Dienstags- bzw. Mittwochsbikens erfolgt umgehende Information auf der Homepage und im Bürger-Info sowie im Vereinskästle beim „Posthörnle“!

Sonntag, 19. Juli: Tageswanderung über ca. 13 Kilometer zwischen Schiltach, Aichhalden und Rötensberg mit Marliese Haas unter dem Motto: Auf den Spuren der Römer. Treffpunkt zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften beim Schulplatz im Ortsteil Kirche um 9 Uhr. Bitte ein Rucksackvesper mitnehmen!

Einladung zum geplanten Jahresausflug: Die Anmeldung zur Wanderfahrt in den Thüringer Wald vom 25. bis 29. Oktober ist noch möglich! **Wegen der Corona-Problematik ist die Durchführung allerdings noch nicht endgültig gesichert, aber es sieht gut aus! Nähere Infos für Interessenten bei Ursula und Anton Talmon L'Armée unter Telefon 07834/9395!**

Die Anmeldefrist ist bis zum 31. August verlängert!- Preis pro Person € 495,00 EZ-Zuschlag € 90,00 - Verbindliche Anmeldung erfolgt durch Überweisung von € 100 pro Person auf das Konto: IBAN: DE13 6649 2700 0005 0669 30 Volksbank Mittlerer Schwarzwald mit dem Vermerk „Verinsausflug 2020“ oder/und „Thüringer Wald“! (Ausführliche Information unter www.schwarzwaldverein-oberwolfach.de und im neuen Freizeit- und Wanderplan und in der Homepage!)

Ab sofort: Der Schwarzwaldverein Oberwolfach wandert wieder! Wichtige Verhaltensregeln!

Bei unseren Wanderungen gelten bis auf weiteres zum eigenen Schutz und zum Schutz der Mitwanderer die folgenden Grundregeln: Wir bilden Gruppen bis 10 Personen innerhalb deren wir ohne Mindestabstand und ohne Maske zusammen gehen dürfen. (Wer will, der kann selbstverständlich einen Schutz tragen und etwas Abstand wäre auch sinnvoll).

Wir beachten die Hygieneregeln beim Husten und Niesen sowie die Abstandsregeln bei Begegnungen mit anderen Wanderern.

Unterwegs ist vorerst kein Einkehren geplant. Ein Gasthausbesuch nach der Wanderung ist Privatsache und selbst zu organisieren. Deshalb ist Rucksackverpflegung unbedingt erforderlich! Um allen Eventualitäten vorzubeugen, ist eine Maske mitzunehmen.

Für Fahrgemeinschaften mit familienfremden Pkw besteht Maskenpflicht für sämtliche Mitfahrer. Weiter muss die Maske bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel getragen werden.

Alle Teilnehmer tragen ihre Namen, Telefon und Anschrift in eine Liste ein und erklären damit, dass sie symptomfrei sind und keine Kontakte zu infizierten Personen haben. Ort und Zeitablauf der Wanderung sind vermerkt. Die Liste wird nicht digital erfasst und nach 4 Wochen vernichtet. Da sich die Vorschriften laufend ändern, wird zu Beginn einer jeden Wanderung nochmals auf die neusten aktuell gültigen Modalitäten hingewiesen.

Einladung: Am 19. Juli Rundwanderung ab dem Schwenkenhof bei Schiltach über Rohrbach, Zollhaus, Brandsteig und die Willenburg

Zu einer gut vierstündigen Wanderung lädt der Schwarzwaldverein Oberwolfach treue Wanderfreunde wie auch Gäste ein. Die Anfahrt zum Schwenkenhof oberhalb von Schiltach erfolgt in Fahrgemeinschaften mit Pkw. Die Abfahrt am Schulplatz im Ortsteil Kirche ist um 9 Uhr. Zunächst geht es fast eben hin über Höfen und den Rohrbach, ehe nach Aichhalden aufgestiegen wird. Hier folgt man dem Ostweg zum Zollhaus und auf der Hochfläche weiter zum Brandsteig. Hier wird mit einigen Kopien aus Sandstein auf Spuren der Römer hingewiesen. Man zieht an-

Vereine



Kath. Frauengemeinschaft Oberwolfach

Entspannungsabend mit tibetischen Klangschalen

Nach einer Auszeit wegen Corona freuen wir uns wieder einen Veranstaltung anzubieten. Gönnen wir uns eine kleine Auszeit vom Alltag und lernen an diesem Abend verschiedene Entspannungs-Möglichkeiten kennen. Diese können auch leicht für sich zu Hause angewendet werden. Die Hygienevorschriften werden umgesetzt. Eine Anmeldung ist deshalb telefonisch erforderlich und Sabine Bonath wird informieren und erteilt

Auskunft. Tel. 07834/47421

Termin: 29. Juli 2020 oder 05.08.2020 im Haus der Pfarrgemeinde, 19.00 Uhr



Schwarzwaldverein Oberwolfach



Termine des Schwarzwaldvereins Oberwolfach:

Aktuell: Die Wanderzeit beim Schwarzwaldverein Oberwolfach beginnt wieder! Die Kreuzsattelhütte muss allerdings in der ganzen Saison geschlossen bleiben! Die gefor-

schließend eine Schleife, um auf dem naturbelassenen Randstreifen der Steigstraße abzusteigen. Ein Abstecher gilt dem Besuch der Willenburg, die es mit einem kurzen Steilaufstieg zu erklimmen gilt. Der Tiefbrunnen auf dem höchsten Punkt der Anlage wurde vor sechzig Jahren von Idealisten bis auf dreißig Meter Tiefe ausgegraben. Auch sind noch mehrere Mauerreste aus Buckelquadern deutlich erkennbar. Burgenforscher datieren den Bau dieser wohl ältesten Burganlage in der Region in das 11. bis 12. Jahrhundert. Erbauer könnten demnach die Herzöge von Zähringen gewesen sein.

Abschließend wird zur Stärkung im Schwenkenhof eingekehrt. Trotzdem sollten Getränke und ein Rucksackvesper mitgenommen werden. Die Tourendaten: ca. 13 Kilometer Wanderstrecke mit ungefähr 300 Höhenmetern, die es natürlich auch am Ende wieder abzusteigen gilt! Die Wanderführung hat Marliese Haas.



Auch die letzten Reste der Willenburg mit dem Tiefbrunnen werden im Verlauf der Wanderung besichtigt.

Rückblick: Am vergangenen Sonntag mit Rolf Armbruster im Schweizer Alpstein unterwegs

Zur fast schon traditionellen Alpsteintour von Rolf Armbruster trafen sich am Sonntag fünf Bergfreunde des Oberwolfacher Schwarzwaldvereins.

Von Brülisau im Kanton Appenzell stiegen wir durch den schattigen, von den Schmelzwässern des ehemaligen Gletschers tief eingeschnittenen Brühltobel hinauf zum Sämtisersee, der seinen Ursprung den letzten Eiszeiten verdankt. Derzeit noch randvoll, gibt dieser See, der keinen Bachauslauf besitzt, sein Wasser über ein Höhlensystem an Bäche im Rheintal ab. Er kann dadurch gelegentlich auch ganz austrocknen.

Für eine Einkehr im „Plattenbödile“ war es noch zu früh, aber die Marienkapelle, die ursprünglich für die Seelsorge der Sennen von den umliegenden Alpen gebaut wurde, gab noch Anlass zu einem interessanten Gespräch mit Einheimischen. Am Seeufer stärkten wir uns nochmal für die nächsten zwei Kilometer, auf denen 550 Meter happiger Aufstieg zum Berggasthof „Stauberen“ anstanden. Durchgeschwitzt waren wir für den windgeschützten Aufenthalt in der gemütlichen Gaststube dankbar, wo wir uns tüchtig stärkten und uns von der freundlichen Bedienung über Spezialitäten wie „Voressen“ und „Hennebratwurst“ aufklären ließen.

Als wir aufbrachen, hatte sich auch die Nebelwand gegen das Rheintal weitgehend aufgelöst, so dass uns der Blick über die Alpenrheinmündung zu den Lechtaler Alpen und über das Rheintal Richtung Montafon, Rätikon und ins Lichtensteiner Ländle offen stand.

Nun folgten wir dem gut angelegten Höhen-Wanderweg über den Stauberenfirn mit kleinen Auf- und Abstiegen über die „Nadeln“ und ins „Wannelie“, um dann nochmal

steil zum höchsten Punkt der Wanderung, den „Hohen Kasten“, aufzusteigen.

Da dieser mit der Seilbahn zu erreichen ist, war natürlich viel los. Aber die Menschen verteilten sich auf dem schön angelegten Plateau. Dadurch konnten wir die großartige Rundschau genießen. Man gab sich diesem Augenschmaus so lange hin, dass man beinahe die letzte Bergbahn verpasst hätte, um schließlich doch noch bequem mit dem „Idiotenbagger“ hinab zum Parkplatz zu schweben.

Zu erwähnen braucht man eigentlich nicht das anscheinend vom Wanderführer bei jeder Tour gebuchte Schönewetter mit Weitsicht im Alpstein. Und so bedankten wir uns alle herzlich für die nicht ganz anstrengungslose Tour von Rolf, die auch als Konditionstest für die bevorstehende dreitägige Alpenwanderung mit René Springmann und Erich Schillinger angesehen werden kann.



Fröhliche Wandergruppe im Alpstein Foto: Albert Schrempf

Rückblick: „Duwak“-Aktion erfolgreich durchgeführt!

Wie seit vielen Jahren wurde auch in diesem Jahr durch Naturschutzwart Hans-Peter Armbruster wieder eine Knöterich-Aktion des Schwarzwaldvereins durchgeführt. Am Freitagabend hat man sich mit fünf Helfern von der oberen Grünachbrücke bis zum Schranngumpen auf beiden Seiten der Wolf vorangearbeitet. Ein weiterer „Landschaftspfleger“ hat bei der Schützenbrücke eine Schneise in das Dickicht gehauen. Wie einst von den Bachvögten wurde das Ufer genau unter die Lupe genommen, um auch die kleineren „Nester“ auszumerzen. Leider musste man feststellen, dass trotz der jährlichen Aktion seit nun schon über zwanzig Jahren keinerlei Eindämmung erreicht werden konnte. Nach wie vor scheint das Wachstum insbesondere beim Mühleleich und zwischen Schützen- und Gelbachbrücke ungebremst. Die Haumesser des Schwarzwaldvereins leisteten gute Dienste ebenso wie die mitgebrachten „Säsle“ bzw. „Hauen“. Ungelöst bleibt das Problem der Entsorgung: Man lässt das abgemähte und abgeschlagene „Unkraut“ am Bachufer liegen, wo es verdorrt und für das Nachwachsen ein gewisses Hemmnis bedeutet. Wenn es allerdings gleich durch ein Hochwasser weggeschwemmt wird, ist nicht sicher, ob es talabwärts angelandet, wieder austreibt!



Dem „Duwak“ zwischen Grünach und Gelbach zu Leibe gerückt!

Alte Photographien erzählen!

Foto -Nr. 771: Alte Familienaufnahme aus dem Rankach vom Isemannshof oder auch „Micheles“ genannt aus der Zeit der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts, die erfreulicherweise von Maria Armbruster, geborene Kaiser, zur Verfügung gestellt wurde! Auf dem Foto von links hinten stehend Töchter und Söhne: Agnes, verh. Kaiser, Grünach, Franziska Gebert, Monika Gebert, Cäcilia Gebert, Aloisius Gebert und Anton Gebert – vorn sitzend: Albertine Gebert, die Mutter von acht Kindern – nicht auf dem Bild: die Töchter Marianne Gebert und Theresia Gebert!



der nicht zur Verfügung. Trotz dieser vielen Einschränkungen, die wir alle beachten müssen, freuen wir uns sehr, Sie wieder im MiMa begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mima-museum.de oder unter der Telefonnummer 07834/9420.

Allgemeine Öffnungszeiten

1. - 7. Januar u. 26. März - 4. November täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
8. Januar - 25. März, 16. - 23. und 26. - 30. Dezember täglich von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
5. November - 15. Dezember, 24./25./31. Dezember geschlossen



Touristische Informationen

Wolftal

Tal der Tiere

Öffnungszeiten Tourist-Information Oberwolfach

Rathaus (Rathausstraße 1)
Montag bis Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr

Infostelle Heizmann (Sportplatzstr. 9)
Montag bis Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.30 – 12.30 Uhr



**MiMa -
Mineralien- und
Mathematikmuseum
Oberwolfach**

Wissen trifft Schönheit

Die Schönheit der Kristalle und der Mineralogie führt Sie zur Schönheit der Mathematik. Entdecken Sie spielerisch, interaktiv und anschaulich den Bergbau, die Kristalle und was das alles mit Mathematik zu tun hat.

Liebe Besucherinnen und Besucher, zum Schutz unserer Gäste und Mitarbeiter bieten wir vorerst keine Führungen an. Das Museum kann unter Einhaltung der allgemein bekannten Abstandsregeln und mit Mund-Nasen-Bedeckung besichtigt werden. Das bedienen der Tablets und Touchscreens im mathematischen Bereich ist nur mit Einweghandschuhe erlaubt, welche bei Bedarf durch das Kassenpersonal ausgehändigt werden. Die kleinteiligen Hands-On-Exponate (Carpark und Penrose-Puzzle) stehen aufgrund der strengen Hygienemaßnahmen lei-



**BESUCHERBERGWERK
GRUBE WENZEL**

Das Besucherbergwerk Grube Wenzel öffnet wieder!

Liebe Besucherinnen und Besucher,

ab Samstag, 18.07.2020, hat das Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach wieder für Sie geöffnet.



Zum Schutz unserer Gäste und Mitarbeiter sind Führungen in der Grube Wenzel nur nach einer schriftlichen Voranmeldung möglich. Die Führungsanfragen sind bis spätestens 3 Arbeitstage vor dem gewünschten Termin an grubewenzel@oberwolfach.de zu stellen. Vor Ort werden keine Tickets verkauft.

Um möglichst vielen Besucher eine erlebnisreiche Führung anbieten zu können, finden die Entdecker-Touren um 9:00 Uhr, 11:00 Uhr, 13:00 Uhr, 15:00 Uhr und 17:00 Uhr statt. Eine Übersicht der freien Plätze finden Sie in unserem Kalender unter www.grube-wenzel.de (Jetzt reservieren!).

Aufgrund der aktuellen Corona-bedingten Einschränkungen gelten andere Eintrittspreise. Wir berechnen pro angemeldete Gruppe (bis zu 5 Personen) einmalig 20,00 €. Die Gesamtbesucherzahl, die sich gleichzeitig in der Grube Wenzel aufhalten dürfen, ist auf 10 Besucher beschränkt. Des Weiteren darf das Besucherbergwerk nur unter Einhaltung der allgemein bekannten Abstandsregeln und mit Mund-Nasen-Bedeckung betreten werden. Wenn Sie sich krank fühlen, in den letzten zwei Wochen Kontakt zu Corona erkrankten Personen hatten oder sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben, ist der Zugang in das Besucherbergwerk nicht gestattet. Bitte bringen Sie für die Führung eigene Gummistiefel und Socken mit. Das Kiosk bleibt geschlossen.

Zu Zwecken der gesetzlich vorgeschriebenen Kontakt-

nachverfolgung erheben und verarbeiten wir vor Ort folgende Daten: Name des Besuchers, Datum/Uhrzeit des Besuchs, Kontaktdaten. Diese Daten werden vier Wochen nach Erhebung gelöscht.

Trotz dieser vielen Einschränkungen, die wir alle beachten müssen, freuen wir uns sehr, Sie wieder in der Grube Wenzel begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.grube-wenzel.de.



Besucherbergwerk Grube Wenzel

Ein spannendes Erlebnis und besondere Spaß für kleine und große Besucher! Diese erhalten einen einmaligen Einblick in den historischen Bergbau mit mehreren begehbaren Stollen. Weitere Infos sowie die aktuellen Eintrittspreise auf www.grube-wenzel.de, Instagram oder Facebook.

Glück auf!

Nur auf Voranmeldung!

Logo of Wolftal Oberwolfach: "Wolftal Tal der Tiere" and "Genossenschaft Oberwolfach".

Wolftal Tal der Tiere

Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“

Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Der begehbare Stollen bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.



Sagenhafte Schatzsuche



Begeben Sie sich ab der Festhalle auf „Oberwolfachs Sagenhafte Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.

E-Bike Ladestationen in Oberwolfach



Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 11
 Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3
 Gasthaus-Restaurant Wolfsklause, Schulstr. 14
 Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße 5
 Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19

Regelmäßige Veranstaltungen

Islandpferdereiten auf dem Landeckhof

Auf dem Rücken unserer zuverlässigen Islandpferde durch den Schwarzwald. Ausritte, Tagestouren, Wanderritte, Ponyreiten für Kinder, Reitunterricht in der Halle oder auf dem Reitplatz. Anmeldung telefonisch unter: 07834/4158. Weitere Infos und Termine unter www.landeckhof.de



Komm mit, ... Ich zeig dir meine Ferienregion

Über 220 HotSpots (Sahenswürdigkeiten etc.)
 Ausflugsziele & Freizeitaktivitäten
 Gastro- & Shoppingtips
 Veranstaltungen
 UTM!

Jetzt QR-Code scannen oder im App Store nach "Ferienregion" suchen und kostenlos downloaden.

Veranstaltungen/Termine

- ABGESAGT - 17.-18.07.2020, Buntwaldfestival 2020**
 Neuer Termin! Freitag, 23. und Samstag, 24. Juli 2021
- ABGESAGT - 19.07.2020, Festgottesdienst – Skapulierfest mit Prozession**
 Alternativ findet am Gedenktag, 16.7.2020, ein Gottesdienst in der Kirche St. Bartholomäus um 18.30 Uhr statt.
- ABGESAGT - 24.07.2020, Rock am Hof**
- ABGESAGT - 25.-26.07.2020, Sommerfest der Kolpingfamilie**